



EXKLUSIV IM BT

## Bald wieder ein See mehr am Heinzenberg?

Die Reaktivierung des ehemaligen Lüschersees soll nicht eine Vision bleiben. Die Gemeinde Tschappina und die Skilifte Tschappina-Lüsch-Urmein AG, die den 1910 abgelassenen See wiederbefüllen und als Wasserspeicher nutzen möchten, planen konkrete Schritte in Richtung Umsetzung eines entsprechenden Projekts. Ein hydrogeologisches Gutachten kommt laut Gemeindepräsident Simon Gartmann zum Schluss, dass eine erneute Stauung des Sees vertretbar wäre. Entleert wurde er vor mehr als 100 Jahren, weil man vermutete, sein unterirdischer Abfluss trage ursächlich bei zu den bekannten Hangrutschungen im Nollagebiet bei Tschappina. Ein gut 150 Meter langer Entwässerungsstollen rund zehn Meter unterhalb des einstigen Seespiegels verhindert seither, dass sich der See wieder füllen kann. Zurückgeblieben ist ein minimaler Restsee. Gemäss Gartmann war die Wirksamkeit dieser radikalen Massnahme aber schon zum Zeitpunkt ihrer Umsetzung umstritten. JANO FELICE PAJAROLA GRAUBÜNDEN ..... Seite 6



Leere Mattscheibe nach No Billag? Blick ins Studio von TV Südostschweiz. (FOTO YANIK BÜRKL)

## No Billag entzweit Gewerbler

Gewichtige Stimmen kritisieren den Entscheid des Bündner Gewerbeverbandes, die No-Billag-Initiative zu unterstützen.

► JULIAN REICH

Nicht alle Gewerbler stehen hinter dem Entscheid des Kantonalvorstandes, die Ja-Parole für die No-Billag-Abstimmung vom 4. März herauszugeben. Oliver Hohl, Vorstandsmitglied des Churer Gewer-

bereins, bezeichnet den Entscheid als «falsch». «Für das Bündner Gewerbe kann eine Annahme nicht gut sein», sagte er gestern gegenüber dem BT. Auch der Bauunternehmer Jürg Heini findet klare Worte. Der Verband habe zu wenig weit gedacht, wenn er nur das

Problem der Doppelbesteuerung von Unternehmern in den Vordergrund stelle. Aber es gibt auch befürwortende Stimmen. Der Entscheid im Kantonalvorstand war sehr knapp gefallen.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 3



## Barandun ist im Aufwind

Die zweite Garde bereitet Swiss-Ski in diesem Winter viel Freude. Dazu gehört auch der 23-jährige Gian Luca Barandun, der seine erste komplette Weltcupseason bestreitet – und keiner ist, der einfach bloss mitfährt.

SPORT ..... Seite 13

## SVP bringt Kamber-Ersatz



Die SVP möchte den frei gewordenen Sitz in der Bildungskommission der Stadtschule Chur behalten und hat den 27-jährigen Oberstufenlehrer Jann Thöny nominiert.

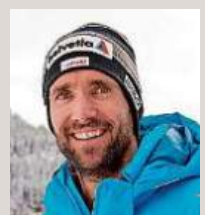
CHUR ..... Seite 7

## Einige Projekte in petto

In der Region Prättigau-Davos sind einige Projekte im Gang. Neben Standortabklärungen für neue Campingplätze ist auch ein neues Hotel sowie die Aufwertung der Gotschnabahn geplant.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5

## Zugpferd für «La Diagonela»



Nach seinem Rücktritt aus dem Spitzensport tritt Curdin Perl am Samstag am Langlauf-Langstreckenrennen «La Diagonela» an. Dies als Zugpferd, aber nicht als Favorit.

SPORT ..... Seite 13

## Kommt es zur Demo in Davos?

Bündner SP und Jungsozialisten entscheiden über Anti-WEF/Trump-Demonstration.

3000 Gäste werden in Davos zum World Economic Forum (WEF) erwartet. WEF-Gründer Klaus Schwab hielt gestern am Sitz in Coligny bei Genf die traditionelle Vorab-Press-

konferenz ab. Zum Besuch von Donald Trump sagte Schwab: «Für das laufende Jahr ist die globale Zusammenarbeit entscheidend, deshalb ist es essenziell, dass wir Trump bei

uns haben.» Die Bündner SP gibt heute bekannt, ob sie mit der Juso in Davos demonstrieren will. (LUB)

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5

## Ein Traumfänger für innovative Ideen

Die Inno Qube Swiss AG realisiert in Chur ein modulares Innovationszentrum.



Im Sommer soll der erste Spatenstich erfolgen: Visualisierung des Inno-Qube am Standort auf dem Rossboden in Chur Süd. (FOTO YANIK BÜRKL)

Auf 6674 Quadratmetern Fläche auf dem Churer Rossboden, direkt beim Autobahnanschluss Chur-Süd, soll die «pulsierende Wirtschaftspiazza der Schweiz» entstehen, wie es Franco Quinter, Verwaltungsratspräsident der soeben gegründeten Inno Qube Swiss AG gestern bei der Projektpräsentation formulierte. Mit einer Investitionssumme von 18,5 Millionen Franken soll ein Raum entstehen, der im Endausbau Platz für bis zu 250 Arbeitsplätze für Start-ups und kreative Geister verschiedenster Branchen bietet. (NW)

CHUR ..... Seite 7

## EU-Kommission will Plastikabfälle eindämmen

STRASSBURG Sämtliche Plastikverpackungen in Europa sollen bis 2030 wiederverwertbar werden. Dies ist Teil einer Strategie der EU-Kommission, um Plastikabfälle zu verringern, das Recycling voranzubringen und Menschen, Ozeane und Umwelt besser zu schützen. Europaweit fallen nach Angaben der EU-Kommission jährlich rund 26 Millionen Tonnen Plastikmüll an. Nur knapp 30 Prozent davon werden zur Wiederverwertung gesammelt, die übrigen 70 Prozent landen auf Müllkippen, in Verbrennungsanlagen oder in der Umwelt, vor allem in den Meeren.

So würden jede Sekunde 700 000 Kilogramm Plastik in den Meeren verschwinden, erklärte EU-Kommissionsvizepräsident Frans Timmermans gestern in Strassburg. Wenn sich diese Politik nicht bald ändere, «wird es 2050 mehr Plastik als Fische, die im Meer schwimmen, geben». (SDA)

WELT ..... Seite 9

## Politiker in Kosovo erschossen

PRISTINA Ein Mord in Mafiamanier: Unbekannte erschossen am Morgen Oliver Ivanovic, einen der wichtigsten serbischen Politiker in der Region. Nach Angaben seines Anwalts und der Polizei wurde der als moderat geltende Politiker am Morgen bei seinem Eintreffen vor der Parteizentrale in der nördlichen Stadt Mitrovica von fünf Kugeln getroffen, die von einem Auto aus abgefeuert wurden. Der Mord droht die ethnischen Spannungen in der Region erneut zu verschärfen. (SDA)

WELT ..... Seite 9

## SVP-Initiative sorgt für Kritik

BERN Gestern hat die SVP mit der Unterschriftensammlung für die Begrenzungsinitiative begonnen. Die ersten Reaktionen fielen negativ aus. Die CVP nannte die Initiative einen «Frontalangriff auf die Bilateralen». Die SP sorgt sich nicht nur um die Abkommen mit der EU, sondern auch um die flankierenden Massnahmen. Die Neue Europäische Bewegung (Nebs) will die Initiative bekämpfen. Sie begrüsst es gemäss einer Mitteilung aber, dass mit der Abstimmung «endlich europapolitisch für Klarheit gesorgt werden kann». (SDA)

SCHWEIZ ..... Seite 8

INSERATE

<p>Neuwagen, polarsilber mét., Diesel, 177 PS, Automat, Allrad, Navi, Gratiservice bis 100 000 km, Werksgarantie. Neupreis Fr. 51 250.– Jetzt Fr. 44 650.–</p>	<p>Neuwagen, zirrusweiss, Benzin, 218 PS, Automat, Allrad, Navi, Gratiservice bis 100 000 km, Werksgarantie. Neupreis Fr. 67 880.– Jetzt Fr. 57 850.–</p>	<p>Jg. 12/2017, designo diamantweiss bright, 1000 km, Benzin, 184 PS, Automat, Allrad, Navi, Gratiservice bis 100 000 km, Werksgarantie. Neupreis Fr. 80 050.– Jetzt Fr. 62 900.–</p>	<p>Jg. 12/2017, iridiumsilber mét., 1000 km, Benzin/Elektro, 333 PS, Automat, Allrad, Navi, Gratiservice bis 100 000 km, Werksgarantie. Neupreis Fr. 112 560.– Jetzt Fr. 83 900.–</p>	<p>Neuwagen, designo diamantweiss bright, Benzin, 333 PS, Automat, Allrad, Navi, Gratiservice bis 100 000 km, Werksgarantie. Neupreis Fr. 109 730.– Jetzt Fr. 93 250.–</p>	<p>Neuwagen, cavansitblau mét., Diesel, 258 PS, Automat, Allrad, Navi, Gratiservice bis 100 000 km, Werksgarantie. Neupreis Fr. 114 915.– Jetzt Fr. 95 950.–</p>	<p><b>RING GARAGE</b></p> <p>Ring Garage AG Chur Ringstrasse 5-9 7007 Chur Tel. 081 287 11 11 WWW.RINGGARAGE.CH</p>
--	---	---	---	--	--	---

Job in der Region finden!

**Südostschweizjobs.ch**  
Arbeiten in der Region